

UNIFOREST d.o.o
Dobriša vas 14, 3301 PETROVČE, SLOVENIJA

SCHWENK-KREISSÄGEMASCHINE

SC 700 CD / SC 700 CD-T



**TECHNISCHE BEDIENUNGS-UND
WARTUNGSANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER**

ENTHÄLT EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

□ Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine verwenden.

□□

VORWORT

Die Firma UNIFOREST D.O.O. dankt der Kundschaft für die Wahl eines ihrer Produkte.

Dieses Gerät wurde ausschließlich zum Schneiden von Holzstücken entworfen und gebaut, um diese in Kamine, Öfen, Holzkessel einführen zu können.

Die technologische Entwicklung und die neuen Forderungen aus der Welt der Landwirtschaft haben unsere Firma zu einer ständigen Verbesserung des Produkts bewogen. Hierzu setzen wir auf die Qualität des Materials und der Bearbeitungen und versuchen vor allem, die spezifischen Wünsche der Kunden zu befriedigen.

Die Firma hat dieses Handbuch verfasst, um Ihnen bei der Instandhaltung und Verwendung dieser Maschine Hilfe zu leisten. Obwohl es sich hierbei um ein einfach zu benutzendes Gerät handelt, verlangt es dennoch eine gewissenhafte Einhaltung der Anweisungen, um Maschinenschäden oder Bedienerunfälle zu vermeiden.

Dieses Handbuch ist zu zweckmäßigerem Nachschlagen in leicht zu erkennende Abschnitte unterteilt.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise sind für einen professionellen Benutzer bestimmt, der Fachkenntnisse besitzen, und zur Benutzung autorisiert, ausgebildet und zweckgemäß geschult sein muss.

Es wird die Verwendung von Original-Ersatzteilen und -Zubehör empfohlen. Nicht-Original-Teile können, außer dass sie zum Verfall der Garantie führen, sich als gefährlich herausstellen, indem sie die Lebensdauer und die Leistungen der Maschine vermindern.

Falls Zweifel an der Auslegung der in diesem Handbuch dargestellten Erklärungen auftreten sollten, empfehlen wir Ihnen, sich an den Händler zu wenden, der sich freuen wird, Ihnen sofort behilflich zu sein und jede Unsicherheit zu klären.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Informationen sind Eigentum der Firma UNIFOREST und müssen als vertraulich betrachtet werden.

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
1.1 INFORMATIONENÜBERDASHANDBUCH.....	4
1.2 IDENTIFIKATION DER MASCHINE.....	5
1.3 ANGABEN ZUR MASCHINE	6
1.3.1 Vorgesehene Verwendungszwecke.....	6
1.3.2 Geräuschpegel.....	7
1.3.3 Schwingungen.....	7
1.3.4 Lagerung.....	7
1.3.5 Verschrottung.....	8
1.4 TECHNISCHE DATEN UND IDENTIFIKATION DER BAUTEILE.....	9
1.4.1 Technische Daten.....	9
1.4.2 Identifikation der Bauteile	10
2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	11
2.1 ALLGEMEINESICHERHEITS-UND UNFALLSCHUTZVORSCHRIFTEN.....	12
2.2 BESCHILDERUNGZURSICHERHEIT.....	16
3 TRANSPORT UND INSTALLATION	19
3.1 TRANSPORT	19
3.2 INSTALLATION	19
3.2.1 Anhängen am Dreipunktbock der Zugmaschine	19
3.2.2 EinbauderGelenkwelle.....	21
3.2.3 Hydraulische Anschlüsse	22
3.2.4 Prüfen der Hebekapazität und der Stabilität der Zugmaschine	23
3.2.5 Straßentransport.....	24
4 MONTAGE UND BETRIEB	25
4.1 AN-UNDABBAUEN.....	25
4.2 ARBEITSZYKLUS	29
5 INSTANDHALTUNG	31
5.1 FETTEN UND SCHMIEREN	32
5.2 EINSTELLEN UND ERSETZEN DES LADEBANDES	32
5.3 ERSETZEN DES KREISSÄGEBLATTES	33
6 GARANTIEBEDINGUNGEN	35
7 ERSATZTEILE	36

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 INFORMATIONEN ÜBER DAS HANDBUCH

Diese Anleitung liefert alle Informationen zur Verwendung und Instandhaltung der Maschine. Ihr guter Betrieb und ihre Lebensdauer hängen von einer guten Instandhaltung und der bei ihrer Verwendung aufgebrauchten Sorgfalt ab.

Das vorliegende Handbuch ist als integrierender Bestandteil der Maschine zu betrachten und muss beim Weiterkauf und bis zur Verschrottung begleiten.

Einige Bilder in diesem Handbuch zeigen Teile oder Zubehörteile, die sich von denen Ihrer Maschine unterscheiden können. Irgendein Bauteil könnte zur besseren Verständlichkeit der Bilder abgenommen sein.

Die in diesem Handbuch abgehandelten Themen sind die von der "Richtlinie 98/37 EWG" und den betreffenden technischen Normen ausdrücklich verlangten.



Dieses Symbol zusammen mit den unten angegebenen Wörtern:

GEFAHR! ACHTUNG! HINWEIS!

wird in diesem Handbuch verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf die Sicherheit und den guten Betrieb der Maschine zu lenken. Es ist daher notwendig, alle aufgeführten Vorschriften einzuhalten.

Dieses Handbuch wurde unter Befolgung der zum Zeitpunkt seines Druckes geltenden Normen verfasst.

Es ist integrierender Bestandteil der Maschine und muss diese zusammen mit der Konformitätserklärung im Falle eines Weiterverkaufs begleiten.

1.2 IDENTIFIKATION DER MASCHINE

Auf dem Rahmen jeder Maschine sind das CE-Zeichen und ein Schild angebracht, auf dem Herstellerdaten, Modell, Seriennummer, Baujahr und Masse angegeben sind.

Anbringungsstelle des CE-Schildes auf der Maschine

Beim Anfordern von Ersatzteilen sind stets Maschinentyp, Seriennummer und Baujahr anzugeben.

1.3 ANGABEN ZUR MASCHINE

Bevor dieses spezifische Modell die Produktionsstätte verlassen hat, wurde es einer strengen Abnahmeprüfung unterzogen, um höchste Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

1.3.1 VORGESEHENE VERWENDUNGSZWECKE

Die in diesem Handbuch vorgestellten Modelle wurden ausschließlich zum Schneiden von Brennholz entworfen, um Kamine, Öfen, Backöfen mit Holzfeuerung, Küchenöfen, Barbecues damit beschicken zu können. Die Maschine ist darüber hinaus mit einem Förderband ausgerüstet, so dass das eben geschnittene Holz auf einen Anhänger geladen werden kann.



ACHTUNG!

Die Maschine darf nur von einem Bediener verwendet werden. Eine andere als die genau angegebene Verwendung ist als missbräuchlich zu betrachten.

Die Maschine darf ausschließlich von dazu autorisiertem, ausgebildetem und zweckmäßig geschultem Personal verwendet werden.

Diese Maschine kann nur verwendet werden, wenn sie am Dreipunktbock der Zugmaschine angehängt ist. Sie darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden.

Diese Maschine wird gewöhnlich tagsüber verwendet. Wenn eine nächtliche Beleuchtung verlangt wird, muss eine geeignete und ausreichende Beleuchtung verwendet werden.

Der an der Maschine Arbeitende muss wie abgebildet frontal vor der Maschine stehen.



1.3.2 GERÄUSCHPEGEL

Die an diesen Maschinenmodellen durchgeführten Geräuschtests haben einen Dauerpegel ermittelt, der einem ausgewogenen Schalldruck A (L_{Aeq}) von 82,1 dB(A) bei Leerlauf (nicht in Arbeitsphase) und von 87,5 dB(A) in der Arbeitsphase gleichkommt.

Auf der Grundlage der ermittelten Daten wird die Verwendung individueller Gehörschutzmittel vorgeschrieben.



HINWEIS!

Ein regelmäßiges Reinigen und Instandhalten der Maschine sowie ein regelmäßiges Schmieren tragen zu einer Verminderung der Geräuschemission durch die Maschine bei.

Der gemessene Geräuschpegel weist nicht unbedingt auf ein sicheres Arbeitsniveau hin. Obgleich ein Zusammenhang zwischen Schallemission und dem Grad der Exposition besteht, kann diese Angabe nicht dazu verwendet werden, festzulegen, ob Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind. Es sind nämlich weitere Faktoren vorhanden, welche den Grad der Exposition beeinflussen, wie z.

B. die Eigenschaften der Arbeitsumgebung und das Vorhandensein anderer Geräuschquellen.

Die Information über den von der Maschine abgegebenen Schallpegel hilft dem Benutzer oder dem Arbeitgeber auf jeden Fall beim Erstellen einer Gefahren- und Risikobewertung.

1.3.3 SCHWINGUNGEN

Die Maschine wurde so entworfen und gebaut, dass die durch den Betrieb entstehenden Schwingungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Der Bediener leidet nicht unter diesen Schwingungen, da er sich nicht auf der Maschine aufhält.

1.3.4 LAGERUNG

Wenn die Maschine für lange Zeiträume abgestellt wird, muss diese an einem gegen Witterungseinflüsse geschützten Ort gelagert und abgedeckt werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Es wird empfohlen, die gesamte Maschine vor dem Unterstellen gründlich zu reinigen und alle mechanischen Teile zum Schutz gegen Rost angemessen zu schmieren.

Bevor die Maschine für lange Zeit stillgelegt wird, ist es angebracht, wie folgt vorzugehen:

- die Maschine innen und außen gründlich reinigen; Die Umwelt darf nicht mit dem gesammelten Altöl belastet werden, da es nach den geltenden Gesetzesvorschriften als gefährlicher Müll eingestuft wird und als dieser an den eigens dazu bestimmten Sammelstellen abzuliefern ist. Wenden Sie sich daher an die nächstgelegene Sammelstelle für Altöle.

- eine Sichtkontrolle der gesamten Maschine vornehmen und diese auf eventuelle Strukturschäden oder tiefe Kratzer auf der Lackierung prüfen; nachprüfen, ob die Original-Sicherheitsbildsymbole an ihren Stellen angebracht sowie unversehrt und lesbar sind;
- alle mechanischen Teile schmieren (siehe Abschnitt 5.1) und die Oberflächen mit einem schützenden Schmiermittel bedecken;
- die Maschine möglichst in einem überdachten Raum auf ebener Fläche abstellen;
- die Maschine mit einer Plane abdecken und diese zweckmäßig festbinden.

1.3.5 VERSCHROTTUNG

Falls die Maschine verschrottet werden soll, muss diese in geeigneten Deponien entsorgt werden, wobei die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu befolgen sind.

Sammeln Sie die Altöle der Übersetzungsgetriebe-Baugruppe und entsorgen Sie diese an den eigens dazu bestimmten Sammelstellen.

Vor der Verschrottung müssen alle Teile aus Plastik und Gummi getrennt gesammelt werden.

Die Teile, die nur aus Plastikmaterial, Aluminium oder Stahl sind, können wieder verwendet werden, wenn sie von den dazu bestimmten Zentren gesammelt werden.

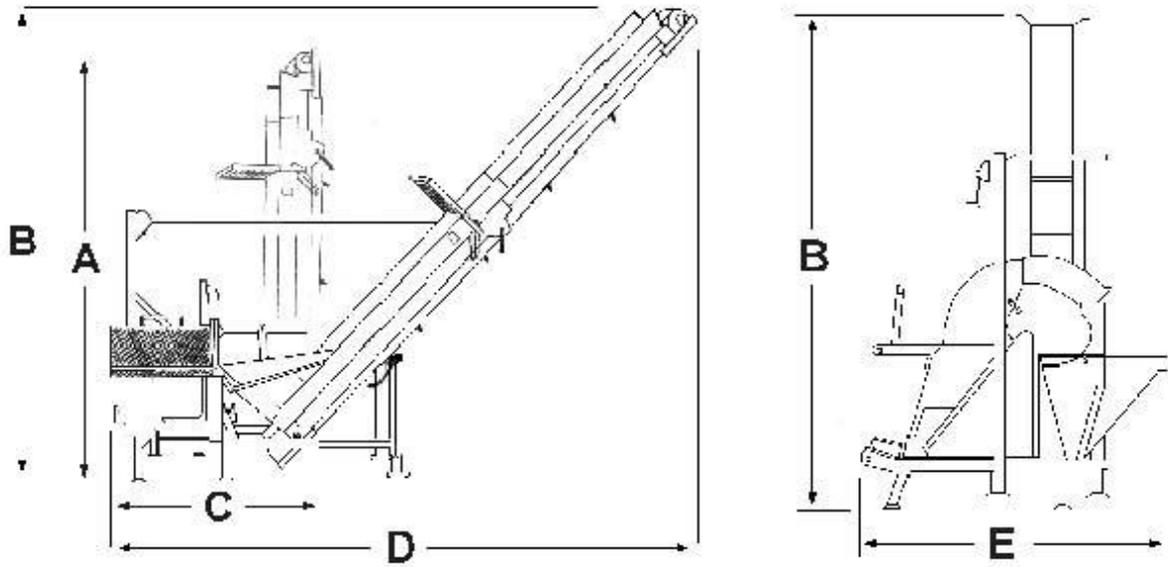
1.4 TECHNISCHE DATEN UND IDENTIFIKATION DER BAUTEILE

1.4.1 TECHNISCHE DATEN

Modell	SC 700 CD-T	SC 700 CD
<i>Höhe (A) (mm)</i>	2800	1250
<i>Höhe (B) (mm)</i>	2800	760
<i>Breite (E) (mm)</i>	2800	
<i>Länge (C) (mm)</i>	1100	1100
<i>Länge (D) (mm)</i>	4000	
<i>Sägeblatt-Durchmesser (mm)</i>	700	700
<i>Länge des Ladebandes (mm)</i>	4000	4000
<i>Masse (kg)</i>	345	345
<i>Leistung PS/kW</i>	/	/
<i>Drehzahl (Upm)</i>	1500	1500
<i>Nutzschnitt (mm)</i>	30	30

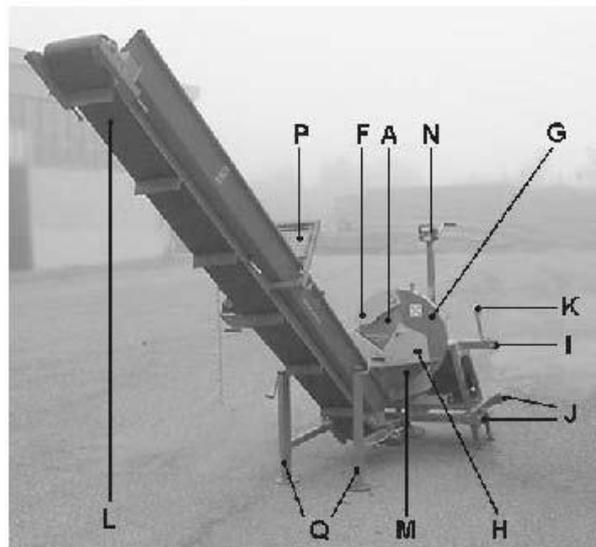
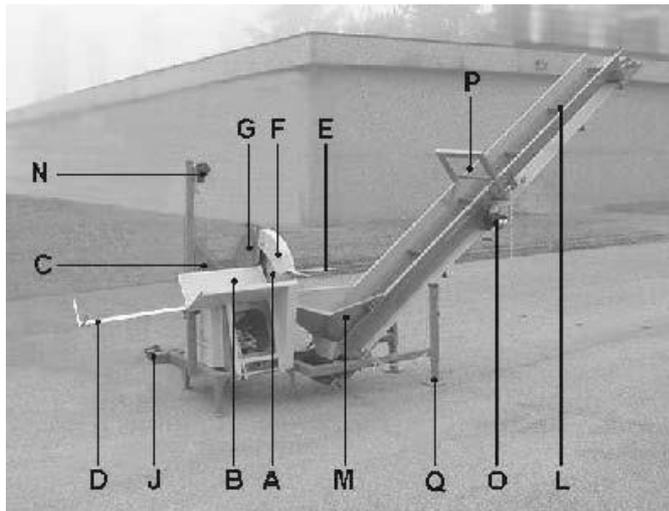
Die Bänder können in verschiedenen Breiten und Längen gebaut werden

Bandbreite innen:	Bandlänge:
280 mm	4 m [Standard]
	5 m [auf Anfrage]



SC 700 CD

1.4.2 IDENTIFIKATION DER BAUTEILE .



- A. Kreissägeblatt
- B. Schwenktisch
- C. Griff des Schwenktisches
- D. Auflagefläche für den Holzklotz
- E. Vorrichtung zum Einstellen der Schnittlänge
- F. Beweglicher Schutz der Säge
- G. Oberes Gehäuse
- H. Unteres Gehäuse
- I. 3.-Punkt-Anhängung
- J. Anhängung der Arme der Aushebevorrichtung
- K. Gelenkwellenlager
- L. Förderband
- M. Sammeltrichter
- N. Winde zum Senken/ Aufrichten des Förderbandes
- O. Winde zum Verlängern/Verkürzen des Förderbandes
- P. Fallschutzgitter
- Q. Höhenverstellbare Stützfüße

**DIE FOLGENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN DIENEN ZUM SCHUTZ IHRER UNVERSEHRTHEIT.
ES IST DAHER NOTWENDIG, DIESE SORGFÄLTIG DURCHZULESEN, SICH EINZUPRÄGEN UND
IMMER ANZUWENDEN.**

2 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Maschine ist den Vorschriften in diesem Handbuch entsprechend zu verwenden, regelmäßig zu überprüfen und zu warten (Schmierung, Überprüfung des Verschleißzustands des Kreissägeblattes, Ersetzen des Kreissägeblattes und Reinigung).

Die Nichteinhaltung der Vorschriften und Grundvorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit könnte während des Betriebs, der Wartung und der Reparatur der Maschine zu Unfällen führen.



Dieses Symbol zusammen mit den unten angegebenen Wörtern:

GEFAHR! ACHTUNG! HINWEIS!

wird in diesem Handbuch verwendet, um Ihre Aufmerksamkeit auf die Sicherheit und den guten Betrieb der Maschine zu lenken. Es ist daher notwendig, alle aufgeführten Vorschriften einzuhalten.

Die Kreissägemaschine wurde ausschließlich zum Schneiden von Holzklötzen und zur anschließenden Beförderung derselben mit einem Förderband gebaut. Jede andere Verwendungsweise muss ausdrücklich und schriftlich vom Stammhaus genehmigt werden.

Eventuelle Änderungen an der Maschine, die nicht vorher vom Hersteller (schriftlich) genehmigt wurden, schließen dessen Haftung dafür aus.



ACHTUNG!

Die Firma **UNIFOREST D.O.O.** haftet nicht für mögliche Schäden, die durch einen nicht vorgesehenen oder missbräuchlichen Einsatz entstehen.

Die Maschine darf nur von dazu autorisiertem und geschultem Personal verwendet werden, das die Funktionsweise und die Gefahren kennt und einen Führerschein besitzt.

Alle nachfolgend aufgeführten Anweisungen sind sorgfältig einzuhalten.

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITS-UND UNFALLVERHÜTUNGSVORSCHRIFTEN



HINWEIS!

Vor jeder Inbetriebnahme ist die Maschine sorgfältig zu prüfen.

o Beachten Sie, neben den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, auch alle allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb und führen Sie keine Instandhaltungsarbeiten durch, solange Sie die Anweisungen nicht gelesen und verstanden haben.

o **Es ist verboten, die Maschine für das Schneiden von Materialien zu verwenden, die sich von den in diesem Handbuch angegebenen unterscheiden.**

o Die auf der Maschine angebrachten Schilder liefern eine Reihe von wichtigen Hinweisen: deren Einhaltung dient zu Ihrer Sicherheit.

o Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsbildsymbole lesbar sind. Diese reinigen und gegebenenfalls durch neue ersetzen.



ACHTUNG!

Bevor Sie mit der Verwendung der Maschine beginnen, müssen Sie alle Vorrichtungen, Steuerungen und Funktionen kennen. Lesen Sie dazu dieses Handbuch sorgfältig durch.

o Bevor Sie die Maschine verwenden, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Sicherheitsvorrichtungen richtig an ihrem Platz angebracht und in gutem Zustand sind. Sollten Defekte oder Beschädigungen an den Schutzvorrichtungen festgestellt werden, sind diese unverzüglich zu ersetzen.

o Vergewissern Sie sich vor Verwendung des Kreissäge, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Aktionsradius sind..



ACHTUNG!

Es ist verboten, sich innerhalb des Aktionsradius der Maschine aufzuhalten, wenn diese in Betrieb ist.

- o Vor Verwendung der Maschine ist zu überprüfen, dass die Kreissäge und das Förderband nicht beschädigt sind.
- o Das Handbuch muss immer griffbereit sein, so dass zur Überprüfung des Arbeitszyklus darin nachgeschlagen werden kann. Sollte dieses verloren

gehen oder beschädigt werden, muss bei der Firma *UNIFOREST D.O.O.* eine Ersatzkopie angefordert werden.

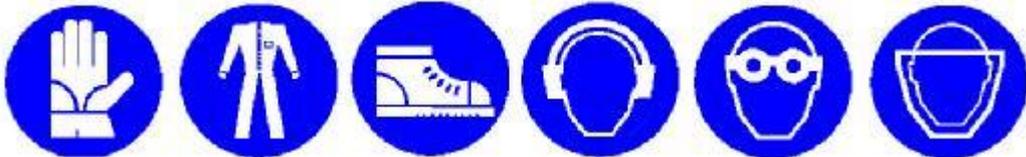
o Die Maschine darf ausschließlich von dazu autorisiertem, ausgebildetem und geschultem Personal verwendet werden.



ACHTUNG!

Die Maschine ist für die Verwendung durch einen einzigen Bediener entworfen.

- o Tragen Sie keine Kleidungsstücke (Ärmel ohne geschlossene Manschetten, Gürtel, Ketten), die sich in der Maschine verfangen könnten.
- o Arbeiten Sie niemals mit dieser Maschine, wenn Sie müde, krank sind oder unter Alkohol-, Drogen- und Arzneimitteleinfluss stehen.



Der Bediener muss während der Verwendung, der Instandhaltung, der Reparatur, der Vorbereitung für den Straßentransport oder dem Abstellen der Maschine im Lager Unfallschutzschuhe, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille tragen. Gehörschutzkapseln und falls erforderlich auch eine Staubschutzmaske tragen, um sich gegen herunterfallende Gegenstände, gegen das Herausschleudern und Ausströmen von Staubteilchen während des Maschinenbetriebs zu schützen

- o Diese Maschine darf nicht von Minderjährigen benutzt werden.
- o Maschine nicht manövrieren, wenn diese in Betrieb ist.
- o Die Sägemaschine darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn diese in Betrieb ist.
- o Prüfen Sie, ob die Maschine während des Transports Schäden erlitten hat. Sollte dies der Fall sein, dann benachrichtigen Sie sofort die Firma *BALLARIO & FORESTELLO*.
- o Halten Sie die Maschine von Fremdmaterialien (Schutt, Werkzeugen, anderen Gegenständen) sauber, welche den Betrieb der Maschine schädigen oder

dem Bediener Schaden zufügen könnten.

- Hängen Sie die Maschine nur auf einem kompakten und ebenen Boden von der Zugmaschine ab. Prüfen Sie den festen und sicheren Stand der Maschine.



HINWEIS!

Der Benutzer darf ausschließlich die in diesem Handbuch beschriebenen Instandhaltungsarbeiten ausführen, alle anderen Arbeitsvorgänge muss er in einem von BALLARIO & FORESTELLO autorisierten Zentrum ausführen lassen.

- Eventuelle Maschinenänderungen könnten Sicherheitsprobleme verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer der Alleinverantwortliche für eventuelle Unfälle.

- **SICHERUNGEN nicht aufbrechen, entfernen oder unwirksam machen.**

- Überprüfen Sie die Wirksamkeit des Schutzgehäuses des Sägeblattes, so dass sich dieses stets durch die Schwerkraft automatisch schließen kann.



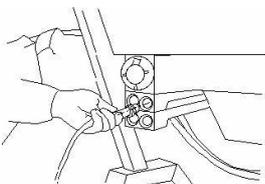
GEFAHR !

Überprüfen Sie, ob die Schutzteile für die Gelenkwelle unbeschädigt und in gutem Zustand sind.

- Falls die Schutzteile für die Gelenkwelle gebrochen oder abgenutzt sind, muss unverzüglich für deren Ersatz gesorgt werden.

- Überprüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche. Sorgen Sie bei Abnutzung (oder mindestens alle 6 Jahre) für deren Ersatz.

- Wenn die Maschine nicht an der Leistungseinheit angekuppelt ist, müssen die Hydraulikschläuche auf den dazu bestimmten Haltern liegen.



Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikschläuche richtig angeschlossen sind und die Farbkennzeichnung eingehalten wurde. Denken Sie daran, dass eine Umkehrung der Schläuche Bewegungen verursacht, die zu den angesteuerten Bewegungen entgegengesetzt sind.



ACHTUNG!

Stellen Sie sich bei eingeschaltetem Motor und eingesteckter Zapfwelle aus keinem Grund zwischen die Zugmaschine und die Maschine.



ACHTUNG!

Jede Instandhaltungs-, Einstellungs- und Reinigungsarbeit muss an der auf dem Boden stehenden Maschine, bei abgeschaltetem Zugmaschinenmotor, abgekuppelter Zapfwelle, angezogener Handbremse, ausgeschalteter Zündung und vom Armaturenbrett abgezogenem Zündschlüssel durchgeführt werden.

- o Achten Sie auf die besonderen Eigenschaften des zu schneidenden Holzes (Knoten, Holzstücke unregelmäßiger Form,...) Insbesondere sollten Sie sich vergewissern, dass der Stamm über seine gesamte Länge hinweg auf dem Schwenktisch und der Stützvorrichtung aufliegt.
- o Beim Einsatz von Druckluft oder -wasser zum Reinigen, ist das Tragen einer Schutzbrille oder -maske erforderlich. Personen oder Tiere sind aus der Nähe der Maschine zu entfernen.
- o Niemals das Sägeblatt bei laufender Maschine reinigen.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma UNIFOREST.

Die Firma UNIFOREST hält sich in folgenden Fällen von jeder Verantwortung enthoben: - missbräuchliche Verwendung der Maschine; Verwendung durch nicht geschultes Personal; -schwere Mängel bei der vorgesehenen Instandhaltung; -nicht genehmigte Änderungen oder Eingriffe; -Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen oder Ersatzteilen, die nicht spezifisch für das Modell sind; -vollständige oder teilweise Nichteinhaltung der Anweisungen; -Nichteinhaltung der üblichen Sicherheitsvorschriften in der Arbeitsumgebung; -außergewöhnliche Ereignisse.

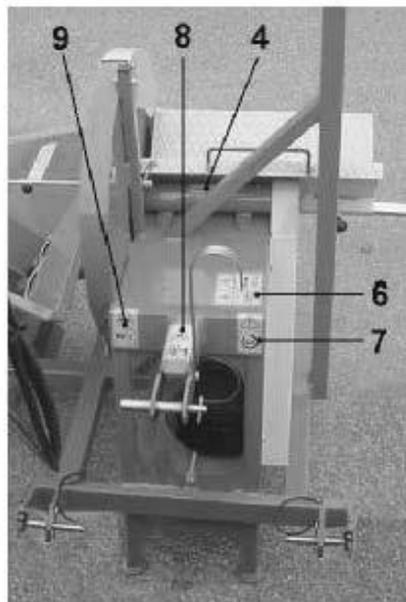
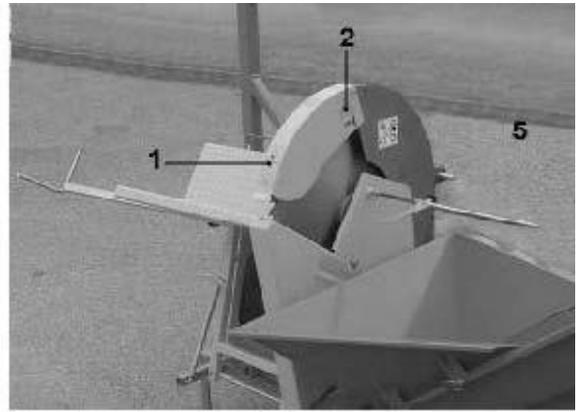
2.2 SICHERHEITSSCHILDER



ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsbildsymbole lesbar sind. Zum Reinigen ein Tuch, Wasser und Seife verwenden..

**Beschädigte Schilder sind zu ersetzen.
Anbringungsstelle der Bildsymbole auf der Maschine**





- 1 **ACHTUNG! – GEFAHR** - Vergewissern Sie sich, dass das Kreissägeblatt völlig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sich der Maschine nähern.
- 2 **ACHTUNG! – GEFAHR** von Schnittverletzungen an den Händen.
3. **ACHTUNG!** - Zum Anheben der Maschine, diese nur an den angegebenen Stellen anhängen.
4. Schmierstellen
5. Verwenden Sie die geforderten individuellen Schutzmittel
- 2 **ACHTUNG!** - Lesen Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine verwenden. Bevor Sie irgendwelche Eingriffe auf der Maschine vornehmen, zuerst den Motor der Zugmaschine abstellen, den Zündschlüssel vom Armaturenbrett abziehen und die Bedienungs- und Wartungsanleitung durchlesen.





1 **ACHTUNG!** -Drehrichtung und Drehzahl (540 Upm) der Zapfwelle der Zugmaschine prüfen, bevor Sie die Gelenkwelle aufstecken.



2 **QUETSCHGEFAHR.** Halten Sie sich nicht zwischen dem Gerät und der Zugmaschine auf.

3 **GEFAHR** sich zu verfangen und mitgezogen zu werden. Die Hände nicht der sich bewegenden Antriebswelle nähern.

4 **GEFAHR** von Quetsch- und Schnittverletzungen. Hände nicht nähern.

11. **GEFAHR** durch vom Förderband herunterfallende Holzklötze. Abstand halten. Nicht unter dem Förderband durchgehen.



12. ACHTUNG!

Die Maschine ist für die Verwendung durch einen einzigen Bediener entworfen.

3 TRANSPORT UND INSTALLATION



3.1 TRANSPORT



Verwenden Sie zum Heben der Maschine einen Sicherheitshaken mit geeigneter Tragkraft, der in die zum Heben vorgesehene Öse einzuhängen ist. Diese ist durch ein auf der Maschine angebrachtes Bildsymbol gekennzeichnet.



Die Maschine lässt sich durch Anhängen am Dreipunktbock der Zugmaschine (Abschnitt 3.2) verschieben.

3.2 INSTALLATION

3.2.1 ANHÄNGEN AM DREIPUNKTBOCK DER ZUGMASCHINE

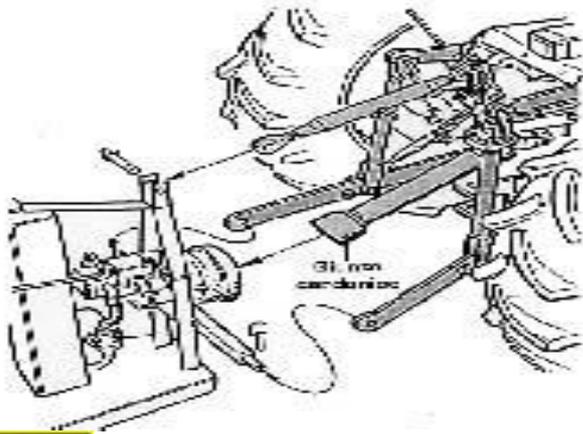


ACHTUNG!

Diese Maschine kann nur verwendet werden, wenn sie am Dreipunktbock der Zugmaschine angehängt ist.

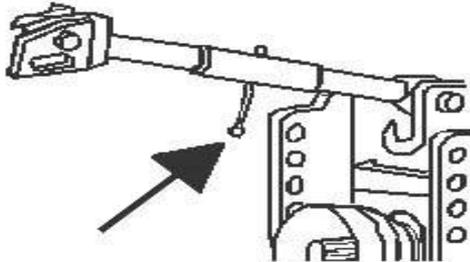
- o Das Straßenverhalten, das Lenk- und Bremsvermögen werden durch die montierten Ausrüstungen beeinflusst.
- o Die Vorderachse der Zugmaschine wird bezüglich des angehängten Gewichtes beim Ankoppeln der Kreissäge entlastet: Die Vorderachslast muss mindestens 20% des Leergewichts der Zugmaschine betragen.
- o Vor dem Anhängen des Gerätes am Dreipunktbock, ist die Sicherheitsvorrichtung der Zugmaschine so zu positionieren, dass unfreiwilliges oder zufälliges Heben oder Senken unmöglich gemacht werden.
- o Der Dreipunktbock der Zugmaschine und der Kreissäge müssen übereinstimmen und angepasst werden.
- o Im Bereich des Zuggestänges der Arme der hinteren Aushebevorrichtung der Zugmaschine gibt es Stellen, an denen die Gefahr besteht, Quetsch- oder Schnittverletzungen zu erleiden.
- o Nicht die externe Bedienung zum Heben der Kreissäge benutzen.
- o In der Transportstellung die seitliche Sperre des Zuggestänges blockieren.
- o Damit die Maschine an der Zugmaschine angehängt und von dieser getragen werden kann, muss das Förderband in abgesenkter Stellung und geschlossen sein. (siehe Abschnitt 4.1).

Die Zugmaschine der Kreissägemaschine so weit nähern, bis die Arme der Aushebevorrichtung mit der Dreipunktanhangung der Maschine übereinstimmen und diese durch die mitgelieferten Zapfen verbinden.



ACHTUNG!

Die Sicherheitsstifte in die Zapfenbohrung stecken und blockieren. Vergewissern Sie sich, dass diese gesperrt sind.



Den dritten Punkt mit der oberen Anhängung verbinden und die Länge so einstellen, dass die Kreissägemaschine parallel zum Boden ausgerichtet ist.



ACHTUNG! Die Sicherheitsstifte einstecken und blockieren. Die Aufschraubvorrichtung des dritten Punktes blockieren.

Die Maschine wenige Zentimeter vom Boden anheben und diese durch Betätigen der seitlichen Zugstangen der Arme der Aushebevorrichtung gegen seitliches Bewegen blockieren.



ACHTUNG!

Die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen, um eine seitliche Belastung der Maschine auf die Zugstangen zu vermeiden.

3.2.2 EINBAU DER GELENKWELLE

Nach dem Anhängen der Maschine an die Zugmaschine, können Sie die Gelenkwelle mit der Zapfwelle der Zugmaschine verbinden (dieser Vorgang ist bei abgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündschlüssel auszuführen).

Sehen Sie sich bitte die beiliegende Gebrauchs- und Wartungsanleitung der Gelenkwelle an, bevor Sie diese verwenden.

Prüfen Sie, falls nicht die mit der Maschine mitgelieferte Gelenkwelle verwendet wird, ob sich die Gelenkwellen-Schutzhauben der Maschine und der Zugmaschine mindestens um die von den geltenden Bestimmungen vorgesehene Länge (5 cm) überlappen.

Reinigen und schmieren Sie die Zapfwelle.

Schmieren Sie die Gelenkwelle in regelmäßigen Abständen. Halten Sie sich dabei an die vom Hersteller der Gelenkwelle gegebenen Anweisungen (siehe Gebrauchs- und Wartungsanleitung der Gelenkwelle).

Halten Sie die vom Hersteller vorgeschriebene und auf der äußeren Schutzhülle angegebene Einbaurichtung der Gelenkwelle ein (Abbildung der Zugmaschine auf der äußeren Hülle der Welle zeigt die Seite zur Zugmaschinenzapfwelle an).

Hängen Sie die Drehschutzkettchen ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherung gegen Herausrutschen (Knopf oder Ring) der Welle richtig eingesetzt und an ihrem Sitz eingerastet ist.



HINWEIS!

Prüfen Sie, ob die Geschwindigkeitseinstellung der Zapfwelle auf 540 Upm steht, da die Maschine für diese Geschwindigkeit ausgelegt ist.

ACHTUNG!

Die Gelenkwelle muss immer zuletzt mit der Zapfwelle der Zugmaschine verbunden und bei Abschluss der Arbeit zuerst davon getrennt werden.

Für einen richtigen und sicheren Maschinenbetrieb ausschließlich **Gelenkwellen mit CE-Zeichen verwenden. Verwenden Sie Gelenkwellen zum Antrieb nur wenn deren Sicherungen unbeschädigt sind.**

Die Länge der Gelenkwelle muss für den verwendeten Zugmaschinentyp geeignet

sein. Wenn die Gelenkwelle von der Zapfwelle abgekoppelt ist, muss diese IMMER auf den dazu bestimmten Halter gelegt werden.

Die Firma UNIFOREST haftet nicht für Schäden, die durch nicht richtige Montage und nicht richtige Anwendung des Gelenkwellenantriebs verursacht werden.

3.2.3 HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE

Bevor Sie die hydraulischen Kupplungen (Schnellkupplungen) an den Verteilern der Zugmaschine anschließen, müssen Sie sich vergewissern, dass der Kreis auf Seiten der Zugmaschine und der auf Seiten der Maschine nicht unter Druck stehen, indem Sie die Hebel des Verteilers bei abgeschaltetem Motor in beide Richtungen betätigen.

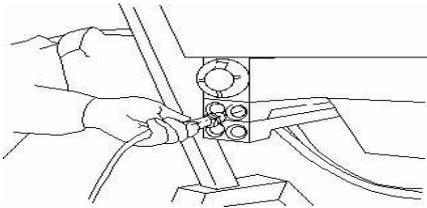
Prüfen Sie bei jeder Verwendung der Maschine, dass keine Schnitte oder Abrieb auf den Hydraulikleitungen vorhanden sind. Andernfalls sind diese durch neue, vom Hersteller gelieferte Leitungen zu ersetzen.

Findet man ein Leck, dann sind alle Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um Unfälle zu vermeiden.

Unter Druck stehende Flüssigkeiten, insbesondere Öl eines Hydraulikkreises, können schwere Verletzungen verursachen und Infektionen hervorrufen. Wenden Sie sich im Falle einer Verletzung an einen Arzt.

Bevor Sie Eingriffe auf dem Hydraulikkreis vornehmen, ist der Motor abzuschalten und der Druck aus dem Kreis abzulassen.

Die Umwelt darf nicht mit verbrauchtem Öl belastet werden, da es nach den geltenden Gesetzesvorschriften als gefährlicher Müll eingestuft wird und als dieser an den eigens dazu bestimmten Sammelstellen abzuliefern ist. Wenden Sie sich daher an die nächstgelegene Altöl-Sammelstelle.



Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikschläuche richtig angeschlossen sind und die Farbkennzeichnung eingehalten wurde. Denken Sie daran, dass eine Umkehrung der Schläuche Bewegungen verursacht, die zu den angesteuerten Bewegungen entgegengesetzt sind.





ACHTUNG!

Vor dem Ankuppeln den Druck aus dem Hydraulikanlage der Zugmaschine und der Maschine ablassen.

HINWEIS!

Wenn die Hydraulikschläuche von der Zugmaschine abgenommen werden, müssen sie IMMER an den zu diesem Zweck vorgesehenen Haltern befestigt werden.

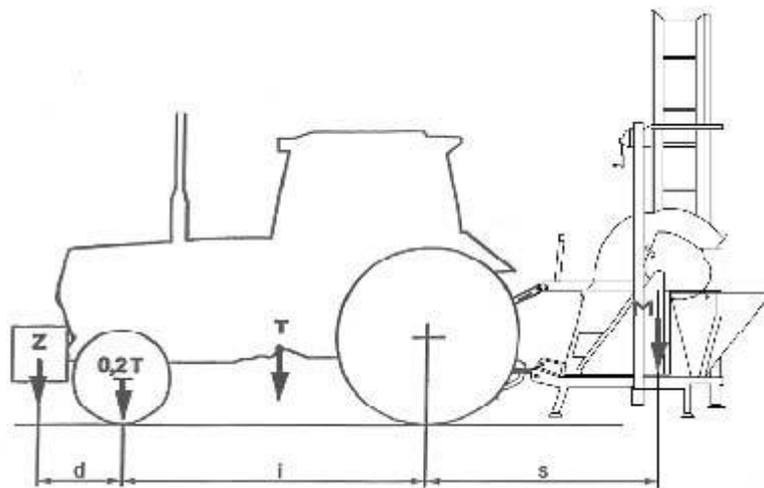
3.2.4 PRÜFEN DER HEBEKAPAZITÄT UND DER STABILITÄT DER ZUGMASCHINE



GEFAHR !

Es ist Pflicht, das Hebevermögen und die Stabilität der Zugmaschine zu prüfen, um zu vermeiden, dass diese umkippt und/oder die lenkenden Räder die Bodenhaftung verlieren.

Prüfen Sie das Hebevermögen und die Stabilität der Zugmaschine durch folgende Formel und laden Sie bei Bedarf vorne Ballast auf.



$$M \times s < 0,2 T \times i + Z (d + i)$$

$$M < 0,3 T$$

i	=	Achsabstand der Zugmaschine
d	=	Abstand zwischen Vorderachse und Ballast
s	=	Sprung der Hinterachse der Arbeitsmaschine
T	=	Zugmaschinenmasse + 75 kg (Bediener)
Z	=	Ballastmasse
M	=	Instandhaltung der Maschine.

3.2.5 TRANSPORT AUF DER STRAÙE

Das Modell mit Gelenkwelle kann durch Anhängen an den Dreipunktbock der Zugmaschine auf der Straße transportiert werden.



ACHTUNG!

Für den Transport auf der Straße muss man geeignete Warnschilder für die StraÙentransportbreite anbringen.

Halten Sie sich gewissenhaft an die geltende StraÙenverkehrsordnung.

Zusammen mit der Einhaltung der Vorschriften ist daran zu denken, dass beim Verkehr auf öffentlichen Straßen, auÙer auf mögliche im Fahrzeugbrief der Zugmaschine eingetragene besondere Vorschriften, ganz besonders auf eine angemessene Fahrtgeschwindigkeit geachtet werden muss, insbesondere bei getragenen Ausrüstungen, die vorne und hinten starke Sprünge verursachen können oder bei stark befahrenen, kurvenreichen Straßen oder bei Gefälle.

Fährt man nach Durchführung einer Arbeit auf die Straße, muss darauf geachtet werden, dass die Reifen und die arbeitenden Teile sauber sind, um ein verschmutzen der StraÙendecke durch Erde oder andere Materialien zu vermeiden.

Ein Transport auf der Straße kann auch durch Anheben der Maschine mit geeigneten Haken und den Einsatz eines den Vorschriften der StraÙenverkehrsordnung entsprechenden Fahrzeugs erfolgen.

Während des Transportes auf der Straße, muss das Förderband der Maschine wie abgebildet in abgesenkter Stellung und geschlossen sein (siehe Abschnitt 4.1).



4 MONTAGE UND BETRIEB



ACHTUNG!

Verwenden Sie stets zweckmäßige individuelle Schutzmittel (Arbeitsanzug, Arbeitshandschuhe, Schutzbrille, Unfallschutzschuhe, Staubschutzmaske)

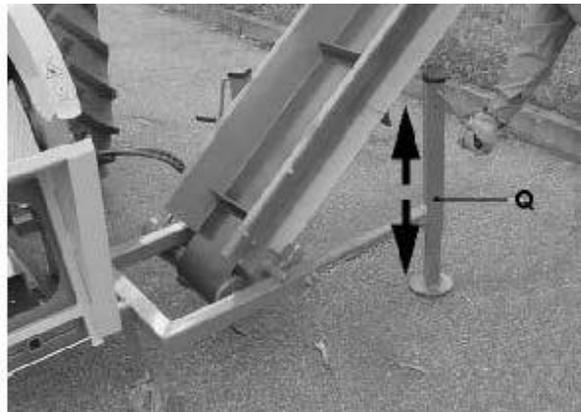
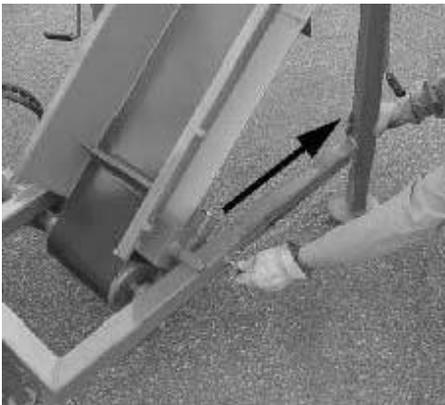


ACHTUNG!

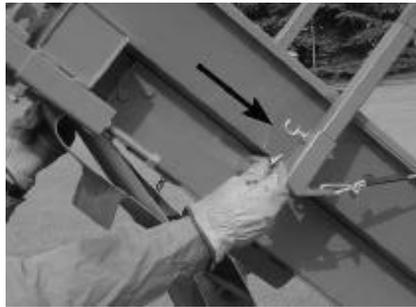
Nehmen Sie eine gründliche Prüfung der Maschine vor, bevor Sie diese verwenden.
Maschine auf einer ebenen und von Hindernissen freien Arbeitsfläche aufstellen.
Zur Identifikation der Bauteile bitte in Abschnitt 1.4.2. nachschlagen.

4.1 ANBAUEN UND ABBAUEN

- α Die Zugmaschine mit Hilfe der Feststellbremse blockieren.
- α Die beiden Stützfüße (Q) vollständig herausziehen und durch die Sperre blockieren. Deren Höhe verstellen, bis die Maschine völlig stabil steht.



- α Den Haken zum Festhalten des Bandes lösen, so dass dieses anschließend verlängert werden kann.



□□ Mit der Laufrolle (N) das Ladeband in die Ladestellung senken.



□□ Mit dem Hebel (O) das Verlängern des Bandes betätigen.



□□ Prüfen Sie, ob sich das Fallschutzgitter für die Stämme in gesenkter Stellung befindet.



- α Den Sammeltrichter (M) zwischen der Säge und dem Förderband wie abgebildet montieren. Die vier Stifte (für jede Seite 2) in die dazugehörigen Löcher stecken.



Den Verriegelungshaken des Schwenktisches aushaken. Die Auflage für den Holzklötz (D) montieren und mit dem dazu bestimmten Griff die Länge derart einstellen, dass das zu schneidende Holzstück stabil aufliegt.

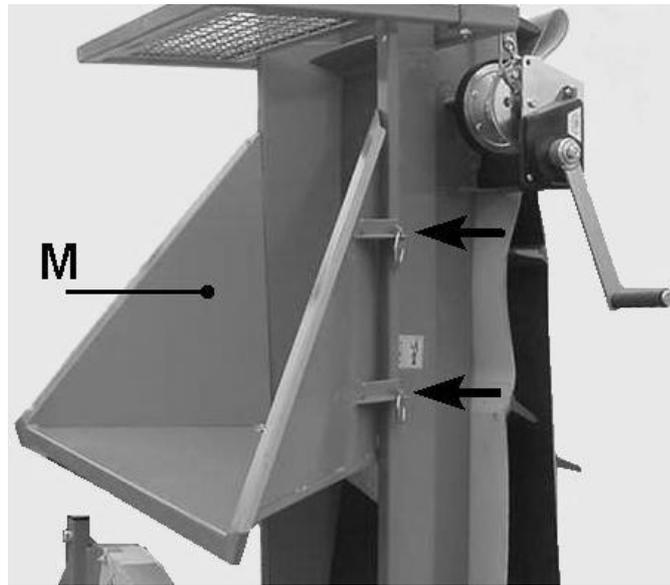


□□Die Vorrichtung zur Einstellung der Schnittlänge (E) montieren und mit einem Schlüssel am Maschinenaufbau befestigen.



Zum Abbauen und zum Transport der Kreissäge auf der Straße muss umgekehrt zu der zuvor beschriebenen Reihenfolge vorgegangen werden.

Der Sammeltrichter (M) kann beim Transportieren und beim Lagern wie abgebildet auf der Maschine selbst transportiert werden. Die 2 Stifte (1 pro Seite) in die dazugehörigen Löcher stecken und blockieren.



4.2 ARBEITSZYKLUS

α Den zu schneidenden Holzklotz auf dem Schwenktisch positionieren und die Vorrichtung zur Einstellung der Schnittlänge eichen.



- Den Anhänger mit dem Ladekasten unter das Förderband stellen und prüfen, dass er sicher geparkt ist. Die Zapfwelle der Zugmaschine auf 540 Upm einstellen.

- Den Griff im oberen Teil des Schwenktisches fest in die Hand nehmen und mit der anderen Hand den Holzklotz halten



ACHTUNG!

Die Hand, die den Holzklotz hält, muss weit genug von dem Sägeblatt entfernt sein (auf gleicher Höhe mit der Hand, die den Griff des Schwenktisches hält) **ACHTUNG!**

- Den Griff nach vorne schieben und den Schnitt ausführen.
- Achten Sie auf die besonderen Eigenschaften des zu schneidenden Holzes (Knoten, Holzstücke unregelmäßiger Form,...)
Prüfen Sie häufig nach, dass die Ladung nicht über die Bordwände des
- Anhängers hinaus geht, um ein Herunterfallen von Holzstücken zu vermeiden.



Die Maschine während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt lassen



ACHTUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Schnittführung sauber ist, bevor Sie einen neuen Klotz auflegen. Andernfalls die Kreissäge durch Abschalten des Zugmaschinenmotors zum Stehen bringen und die Rückstände mit einer steifhaarigen Bürste entfernen. **Keine Lumpen benutzen, um Verletzungsgefahr an den Händen durch die Zähne des Kreissägeblattes zu vermeiden..**



ACHTUNG!

Jede Instandhaltungs-, Einstellungs- und Reinigungsarbeit muss bei abgeschaltetem Zugmaschinenmotor, abgekuppelter Zapfwelle, angezogener Handbremse, ausgeschalteter Zündung und vom Armaturenbrett abgezogenem Zündschlüssel durchgeführt werden.

5 INSTANDHALTUNG



ACHTUNG!

Jede Instandhaltungs-, Einstellungs- und Reinigungsarbeit muss bei abgeschaltetem Zugmaschinenmotor, abgekuppelter Zapfwelle, angezogener Handbremse, ausgeschalteter Zündung und vom Armaturenbrett abgezogenem Zündschlüssel durchgeführt werden.

Bei einem Schaden die Zapfwelle sofort abschalten, den Zündschlüssel abziehen und von der Zugmaschine steigen, um das Ausmaß des Problems festzustellen und eventuelle Eingriffe auf der Maschine vorzunehmen.

Maschine stets von Schutt, Erde, Gras sauber halten.

Während der Verwendung von Druckluft oder unter Druck stehendem Wasser zur Reinigung der Maschine, müssen Schutzmasken oder Brillen und Schutzmasken getragen und in Maschinennähe sich aufhaltende Personen oder Tiere entfernt werden. Keine entflammbareren Flüssigkeiten verwenden.

Bei Instandhaltungsarbeiten auf der Maschine muss diese auf dem Boden stehen und von der Zugmaschine abgehängt sein. Ist sie an der Zugmaschine angehängt, muss die Gelenkwelle von der Zapfwelle abgekoppelt sein.

Beim Instandhalten und Schmieren der Gelenkwelle (Kardantrieb) muss man sich an die Anweisungen ihres Herstellers halten.

Eine regelmäßige Instandhaltung ist die beste Garantie für einen sicheren Betrieb der Maschine.

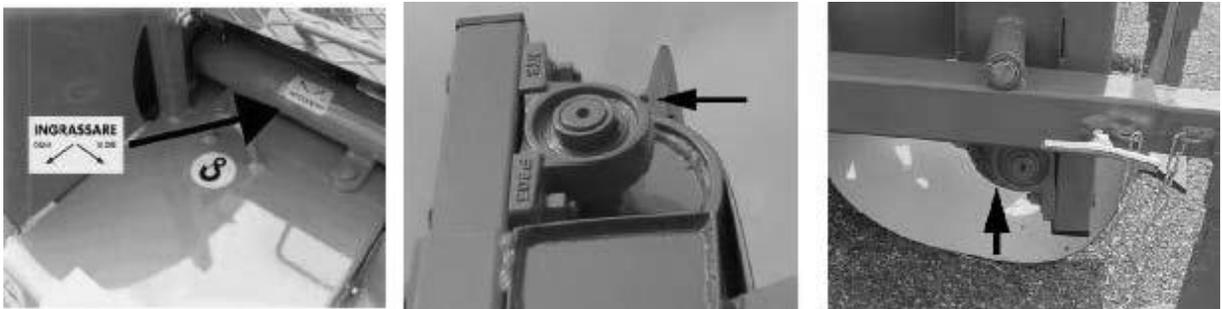
5.1 EINFETTEN UND SCHMIEREN

Zum Schmieren Lithium-Mehrzweckfett für professionelle Verwendung PB Super grease EP oder Fette mit gleichwertigen Eigenschaften benutzen.

Die vorgesehenen Stellen, die in der Abbildung angegeben sind, auf der Höhe der Lager des Kreissägeblattes und der Spannrollen schmieren.



Die Schmierköpfe sollten gut von Schlamm und anderen Rückständen gereinigt werden, bevor sie zum Fetteinspritzen benutzt werden.

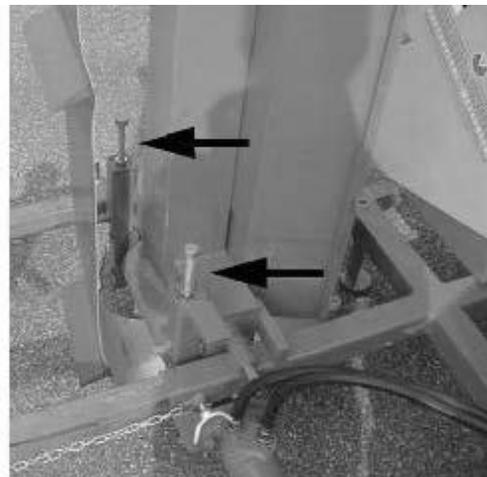
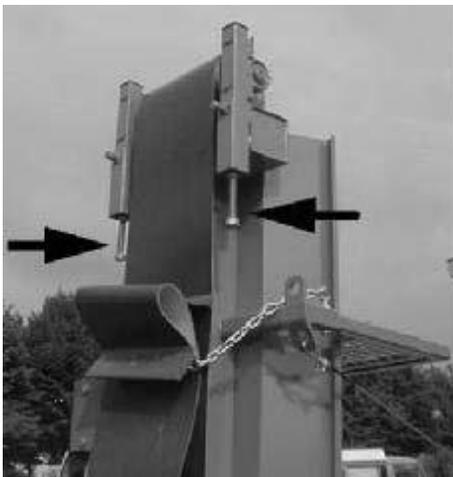


Ein Schmierer pro Seite

5.2 EINSTELLEN UND ERSETZEN DES LADEBANDES

Das Ladeband muss während der Bearbeitung immer gespannt gehalten werden.

Wenn das Band zu einer seitlichen Verschiebung neigt, ist nachzuprüfen, dass keine Materialrückstände zwischen den Rollen und dem Band sind. Bei Bedarf die Zugstangen der oberen und unteren Rolle betätigen, die sich an den Seiten der Rollen befinden.



Zum Ersetzen des Förderbandes bei Riss oder übermäßigem Verschleiß, muss man sich an den Kundendienst der Firma BALLARIO & FORESTELLO oder an den für das Gebiet zuständigen Vertragshändler wenden.

5.3 Ersetzen des Kreissägeblattes



Nur von der Firma UNIFOREST gelieferte Kreissägeblätter verwenden.

Kreissägeblätter mit in der Tabelle angegebenem Durchmesser und Dicke verwenden

Modell	Durchmesser (mm)	Dicke (mm)
600 C	600	4,2
700 C	700	4,3

Zum Austauschen des Kreissägeblattes muss wie folgt vorgegangen werden:

- Die Sägeblattdrehung mit dem 10-er Inbusschlüssel sperren, indem dieser wie abgebildet in die Wellenspitze gesteckt wird. Anschließend die selbstsperrende Mutter lösen.
 - Die Schrauben der festen und beweglichen Gehäuse lösen.
- den Schwenktisch auf Arbeitsstellung senken und den im Innern des Aufbaus der Sägemaschine vorhandenen Bolzen abschrauben;
- den Schwenktisch ganz senken;
- die Gegenmutter des Sägeblattes lösen;
- das Sägeblatt ersetzen, dabei auf die scharfen Zähne achten und geeignete individuelle Schutzmittel benutzen
- die Gegenmutter energisch festziehen;
- Zentrierung des neuen Kreissägeblattes durch langsames Drehen mit der Hand überprüfen
- Schutzgehäuse wieder montieren





Falls das Kreissägeblatt nicht gut zentriert sein sollte, ist der gesamte Vorgang zu wiederholen.

6 GARANTIEBEDINGUNGEN

Alle von der Firma **UNIFOREST** gelieferten Maschinen werden mit einer Garantie von einem Jahr ab Übergabedatum verkauft, welche folgenden Klauseln unterworfen ist:

- Falls ein Fehler an einem Teil (oder mehreren Teilen) einer von der Firma **BALLARIO & FORESTELLO** hergestellten Maschine festgestellt werden sollte, und zwar innerhalb eines Jahres ab dem Datum der Übergabe der Maschine an den Kunden, verpflichtet sich die Firma das für defekt gehaltene Teil zu prüfen. Sollte im Verlaufe dieser Prüfung ein Material-oder Fabrikationsfehler festgestellt werden, verpflichtet sich die Firma, das defekte Teil zu reparieren oder nach ihrem Ermessen kostenlos zu ersetzen.

- Die Garantie wird in folgenden Fällen nicht angewandt: **a)** bei normalem Verschleiß;
b) bei Brüchen und Schäden, die durch Nachlässigkeit oder durch Einsatz der Maschinen unter anderen als den zulässigen Bedingungen entstehen;
c) wenn die Maschine Änderungen unterzogen wurde, die nicht (schriftlich) vom Stammhaus genehmigt wurden oder Ersatz-oder Zubehöerteile montiert wurden, die nicht von der Firma **UNIFOREST** hergestellt wurde;
e) wenn die Seriennummer der Maschine geändert, entfernt oder gelöscht wurde;
f) auf irgendwelche Teile, die nicht von der Firma **UNIFOREST** selbst hergestellt wurde;
- Die Garantie tritt nur dann in Kraft, wenn die (beim Kauf) der Maschine beiliegende Garantiekarte gebührend ausgefüllt eingeschickt wurde.
- Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Kunde beim Eintreten eines Defekts das für defekt gehaltene Teil frachtfrei an unser Unternehmen senden. Das besagte Teil muss für den Transport zweckmäßig verpackt werden und zu seiner Identifikation den Namen und die vollständige Adresse des Kunden sowie die Seriennummer der Maschine tragen, zu der es gehört.
- Fehler, die nicht eindeutig dem Material oder der Fabrikation zuzuschreiben sind, werden in unserem technischen Kundendienstzentrum oder an unserem Sitz geprüft. Wenn sich die Reklamation als ungerechtfertigt herausstellen sollte, wird der Käufer mit allen Kosten für die Reparatur und/oder den Austausch der beschädigten Teile belastet.
- Alle Ersatzteile werden zum Zeitpunkt des Versands in Rechnung gestellt und eine eventuelle Anerkennung der Garantie (nach vorherigem Empfang und Prüfung des defekten Teils) gibt das Recht auf Gutschrift.

Die Firma **UNIFOREST** haftet weder bei Abhandenkommen noch bei Schaden, ganz gleich welcher Art und auf welche Weise dieser während des Transports eingetreten sein sollte.

Die oben genannte Verpflichtung bezieht sich auf die Person des Kunden und kann nicht an andere Personen abgetreten oder übertragen werden.

7 ERSATZTEILE

Beim Ersetzen von Teilen der Kreissäge darf der Kunde ausschließlich von Original-Ersatzteilen Gebrauch machen, indem er diese direkt bei der Firma *UNIFOREST* oder bei Vertragshändlern bestellt.

Bei der Bestellung muss genau angegeben werden, was auf dem Typenschild der Maschine steht, d.h.:

- * Baureihe
- * Modell
- * Herstellungsjahr
- * Seriennummer

Die Firma *UNIFOREST* garantiert die Ersatzteile für eine Zeitdauer von mindestens **5 Jahren nach Einstellung der Produktion des Modells. Dieses Handbuch wurde unter Befolgung der zum Zeitpunkt seines Druckes geltenden Normen verfasst. Es ist integrierender Bestandteil der Maschine und muss diese zusammen mit der Konformitätserklärung im Falle eines Weiterverkaufs begleiten.**

Konformitätserklärung .

Wir:

die Firma UNIFOREST d.o.o. Dobriša vas 14a, SI-3301 PETROVČE erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

KREISSÄGEMASCHINE

Modell

Nr.

RICHTLINIE 98/37/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 22. Juni 1998 zur Angleichung der Rechts-und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Maschinen

Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische

Richtlinie 2006/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

DIN EN ISO 12100-1-2 Sicherheit von Maschinen -Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze -Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie-Teil 2: Technische Leitsätze

EN ISO 4254-1 Landmaschinen -Sicherheit; Teil 1: Generelle Anforderungen

ISO 11684:1995 Traktoren und Maschinen für die Land-und Forstwirtschaft, kraftbetriebene Rasen-und Gartengeräte -Sicherheitszeichen und Gefahrenbildzeichen - Allgemeine Grundsätze

DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen-Elektrische Ausrüstung von Maschinen-Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60204-1:2005, modifiziert) DIN EN 1870-6:2004:2002 Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen – Kreissägemaschinen – Teil 6: Brennholzkreissägemaschinen und kombinierte Brennholz-und Tischkreissägemaschinen, mit Handbeschickung und/oder Handentnahme

Der Bevollmächtigte
Drago Pintar, ing.